Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

**Heft:** 22

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogische Blätter.

## Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Manatsschrift".

# Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

# Chef=Redaktion:

gl. Frei, alt:Hell: Lehrer, Ginstedeln. (4. Storden.)

## Reunter Jahrgang. 22. heft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)

## Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Nachsolger von Bosh, Sterle & Co.

1902.

# Inhalt.

O Ratholifche Kirche und moderne Weltanichauung			
Das Gewiffen. Bon Dr. P. Gregor Roch, O. S. B. (Fortsetung.)			
Badagogijches Allerlei			
Gine Pflicht der Bietat. Bon Cl. Frei			
Bom ichweizerifden Turnlehrerbildungefurs in Bern 1902. Bor	ı F.	M.	
Die Bflichten eines Rirchenchores in und augerhalb ber Rirche.			R.
in N. (Soluk.)			
Reitschriftenicau		1	
Jahresbericht über ben fathol. Erziehungsverein ber Schweiz pro	199	1-19	02.
Bom Zentralpräfidenten: Abminiftrationgraf A. Tremp	1	110	
O Bon ben Raturwiffenschaftlern			
O herders Ronversation&. Lexiton			
Inlandifde padagogifde Radricten			-
Auslandifche padagogifche Radrichten			
Aus St. Gallen, Lugern, Bug, Freiburg und Appengell 3.=Rh.	Ror	refp.)	
Litterarifches			
Umichlag: Brieftaften ber Redaltion Delegierten-Berfa	mm)	lung	bes
Bereins fathol. Lehrer und Schulmanner ber Schweiz			

### Briefkasten der Redaktion.

- 1. Heute statt Angabe eingelausener Arbeiten und statt ersorberlicher "Bitt' schön um Entschuldigung" wegen nochmaliger Berschiebung dieser ober jener Arbeit drei ganz besondere Dinge an dieser ungewohnten Stelle der "Grünen": 1. Auf nach Lugern den 19! In erster Linie gilt diese Ermunterung jeder einzelnen Sektion, auf daß sie ja nicht unterläßt, einen ev zwei Delegierte zu entsenden. Zede Sektion hat eine Pflicht zu dieser Abordnung, aber auch ein Interesse an der Ersüllung dieser Pflicht. Eine Delegierten-Bersammlung eignet sich viel besser als eine Generalversammlung zu ernster, eingehender und ersolgreicher Besprechung interner Bereinsangelegenheiten. Dieser Grund allein schon animiert somit jede Sektion, sich an der Delegierten-Bersammlung vertreten zu lassen. Ohnehin ist za die Trastandenliste so reichhaltig, und jedes Bereinsmitglied sehnt sich wieder aar sehr nach persönlichem Meinungsaustausche, Der Ruf nach Lu ern gilt in zweiter Linie aber auch Lehrern, Geistlichen u. a. Schulfreunden und Gessinnungsgenossen, die nicht als Delegierte ertoren sind. Der verehrte herr Pros. Beder am eidgen. Bolytechnisum in Zürich gibt uns ja die hohe Ehre seiner persönlichen Anwesenheit und sogar die eines zeitgemäken Bortrages. Dieser in Aussicht siehende geistige Eenuß sollte hier alle Interessenten, die in Luzern oder in naher Umgebung sind oder bequem über die ersorderlichen Reisemittel versügen, bewegen, unsere Delegierten-Bergamolung zu besuchen. Die neue Schweizerkarte wird vielsach als "ein Wunderding" angestaunt, und doch liegt deren praktische Hondhabus g vielleicht da und dort a bist im Argen. Gewiß wird der Vortrag von Hrn. Pros. Beder in diese dunkle Sache Licht bringen. Darum ist namentlich aktiven Lehrern der Gang nach Luzern sehr zu empsehlen, er ersetz gesetlich erlaubte Schulbesuche sicherlich vollauf. —
- 2. Freunde und Gegner der Schulsubventionsvorlage werden es begreiflich finden, wenn die Redaktion jeder Art Aufruf für und gegen dieselbe kurzer Sand bei seite legte. Es hat die Frage in unseren Reihen Befürworter und Bekämpfer, handle jeder nach jener Ueberzeugung, die er sich durch reisliches und selbstloses Erwägen geschaffen. Meine persönliche Stellung ist bekannt. Gott besohlen!
- 3. Ginen warmen Gruß dem neuen ft. gastischen Erziehungsrate, Hrn. Gerichtsschreiber und Kantonsrat Jakob Biroll in Altstätten. An Freund Biroll hat das st. gallische Erziehungswesen einen weitsichtigen, intelligenten und arbeitsfreudigen Arbeiter und gründlichen Kenner der Schulbedürsnisse erhalten und die Lehrerschaft einen offenen Freund. Glüd auf!